



CUMULUS

Gemeindebrief

Ev.-luth. St. Nikolai-Gemeinde Bad Essen

August - Oktober 2023



Informationen, Themen, Termine

	Seite		Seite
zum 96. CUMULUS	2	Gottesdienste und Kindergottesdienste	14-15
Auf ein Wort	3	Gruppen und Kreise	16-17
Partnerschaft mit Südafrika		Nikolai- und Springlebendig-Kitas	18-19
	4-6	Besondere Gottesdienste	
Berichte aus der Gemeinde		von August bis Oktober	20-21
Einladung zum Mitarbeiterfest	7	Goldene Konfirmation 2023	22
Café zum guten Hirten	8	Ökumenischer Spiel und Gesprächskreis	23
Nikolaichor bei der Culinaria	9	Taufen, Bestattungen, Geburtstage	24-25
Flotte Noten	10	Adressen	26
Berichte: Gottesdienste im Juni und Juli	11-12	Kleidersammlung für Bethel	27
Ökumene und Gottesdienste im Altenzentrum	13	in Bildern: Südafrikaner zu Besuch	28

Psalm 126

*Ich bin vergnügt, erlöst, befreit.
Gott nahm in seine Hände meine Zeit,
mein Fühlen, Denken, Hören, Sagen,
mein Triumphieren und Verzagen,
das Elend und die Zärtlichkeit.
Was macht, dass ich so fröhlich bin
im meinem kleinen Reich?
Ich sing und tanze her und hin
vom Kindbett bis zur Leich.*

*Was macht dass ich so furchtlos bin
an vielen dunklen Tagen?
Es kommt ein Geist in meinen Sinn,
will mich durchs Leben tragen.
Was macht, dass ich so unbeschwert
und mich kein Trübsinn hält?
Weil mich mein Gott das Lachen lehrt
wohl über alle Welt.*

© Hanns Dieter Hüsch, nach Psalm 126

Der 96. „CUMULUS“ ...

Liebe Leserinnen und Leser,
Hanns Dieter Hüsch (1925 – 2005), einer der produktivsten sowie erfolgreichsten Vertreter des literarischen Kabarets, hat den 126. Psalm

neu formuliert. Er schreibt über seine Sehnsucht, was ihn „vergnügt, erlöst, befreit“ und bündelt zugleich seine Lebenserfahrung wie auch Frömmigkeit. Er schreibt von sich, sagt „ich“. **„Wer ich**

sagt, nimmt sich selbst wahr, legt sich fest, bezieht Stellung, gleichzeitig öffnet er sich und macht sich verletzlich, ergreift Chancen, erlebt aber auch Zurückweisungen“, so der frühere Pfarrer und Theologieprofessor Günter Ruddat 2018 in einer Andacht des Deutschlandfunks.

Mit dieser Fassung des 126. Psalms möchten wir Sie einladen, sich den persönlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen zu stellen. Impulse hierfür können Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten zur Begegnung in unserer Kirchengemeinde oder auch die vielfältigen Berichte aus dem Gemeindeleben geben.

Seien Sie vergnügt, erlöst, befreit!

Das Redaktionsteam:

Elisabeth Buck, Eckhard Eilers und Christof Schoon

Titelfoto: Eckhard Eilers



Foto: Witkowski



Fr. 25.08. 13.00-18.00 Uhr
Sa. 26.08.
So. 27.08.

Café zum guten Hirten
im Gemeindehaus, Nikolaustr. 16

beim 49. Historischen Markt in Bad Essen
+ Spendenerlös für die Jugendarbeit
und für die Gemeindeförderung +

Weitere Informationen zur Ev.-luth. St. Nikolai-Kirchengemeinde Bad Essen finden Sie im Internet unter www.st-nikolai-kirche.de und im Gemeindebrief CUMULUS, der in der Kirche ausliegt.



Foto: privat

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn jemand Hilfe erfährt, das tut gut. Die Nachbarin, die der Kranken zu essen bringt, der Enkel, der sich schnell mal den PC des Großvaters anschaut, der einfach nichts mehr tun will, die Angerufene, die allen telefonischen Warteschleifen zum Trotz ganz genau mein Anliegen versteht und den entscheidenden Hinweis gibt. Es tut gut, eine Helferin, einen Helfer zu haben.

Den ersten Teil des Psalmwortes im Monatsspruch für August kann also jeder unmittelbar verstehen:

**„Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten
deiner Flügel
frohlocke ich.“** Ps. 63,8

Aber dann? „Schatten deiner Flügel“ und „frohlocken?“ Fragen Sie mal junge Leute! Dass uns Schatten gerade bei den großen Hitzetagen des Sommer gut tut, weiß die Bibel auch: „dass dich des Tages die Sonne nicht steche, noch der Mond des nachts“. Sonnenstich und Mondsüchtigkeit sind höchst unangenehme Dinge.

Und: „der dich auf Adellers Fittichen sicher geführt“ lobt das Gesangbuch. Flügel als Bild für Ruhe, Geborgenheit, Wohlbefinden im heißen Sommer, als Bild für Schutz und Sicherheit. Der Psalmbeter hat Hilfe erfahren bei den kleinen und großen Katastrophen des Alltags, Hilfe von seinem Gott, zu dem er sich bekennt. Und nun fühlt er sich gut, geborgen, beschützt, wie neu geboren. Mehr noch: Der Mund öffnet sich, keine stille innere Ruhe, sondern „frohlocken“. An das fröhliche Lied auf den Lippen denke ich, an Summen einer Melodie, an Zufriedenheit und Unbeschwertheit, an einen tänzelnden Gang, weil es mir gut geht, an Pfeifen und lauten, fröhlichen Gesang. Der Münchner im Himmel von Ludwig Thoma bekommt an der Himmelstür den Auftrag: „...von morgens 8 Uhr bis mittags 12 Uhr: frohlocken; von mittags 12 Uhr bis abends 8 Uhr: Hosianna singen“, erinnern Sie sich?

So wird es uns sicher nicht gehen. Aber wo wir Hilfe erfahren, geht es uns gut, das weiß der Psalm ganz genau und lädt ein, fröhlich zu sein, ein kleines Lied auf den Lippen.

Das wünsche ich Ihnen in der Sommerzeit als fröhliche Grundmelodie Ihres Lebens, als Trost in Traurigkeit und Zuversicht auf

Ihrem Weg.

Ihr

Hartmut Giesecke von Bergh

P.i.R. Hartmut Giesecke von Bergh

Tolle Gastgeber und spirituell-kulturelle Erlebnisse

Mehr als zwei Wochen unterwegs mit Gästen aus Südafrika

Vom 5. bis 22. Juni dieses Jahres besuchten insgesamt 19 Delegierte aus den Partnerkirchenkreisen Durban, Umngeni, Umvoti und Umfolozi ihre Partnerkirchenkreise in Stadt und Landkreis Osnabrück. Darunter waren auch sechs Delegierte aus den Kirchengemeinden Christianenburg (Bad Essen), Pinetown (Lintorf), Chatsworth (Barkhausen-Rabber), Appelsbosch (Venne), Marburg-Ghamalakhe (Ostercappeln) und Nyuswa (Hunteburg).

Die Ziele des Besuches können wie folgt zusammengefasst werden:

- ◆ **Teilnahme am Ökumenischen Kirchentag in Osnabrück,**
- ◆ **Stärkung der Partnerschaften auf den Ebenen von Kirchenkreisen und Gemeinden,**
- ◆ **Präsentation der südafrikanisch-kirchlichen Gesangskultur und**
- ◆ **Überlegungen zu Form und Inhalt der zukünftigen Zusammenarbeit der Partnerkirchenkreise und -gemeinden.**

Das Programm im Wittlager Land

Vorweg: Meine Frau Elke und ich haben uns sehr gefreut, mal wieder Gäste aus dem Süden beherbergen zu dürfen. Das bereichert unser Leben, was sicherlich auch für die anderen Gastgeber*innen im Wittlager Land gilt.

Am Abend des 5. Juni begrüßten die Gastgeber*innen, Vertreter*innen der Kirchengemeinden im Altkreis Wittlage und Mitglieder des Partnerschaftsausschusses der Kirchenkreissynode Bramsche die Gäste im Venner Gemeindehaus, nachdem sie von Susanne Storck (Arenshorst) und Ulrich Höfelmeyer (Bad Essen) vom Flughafen Schiphol bei Amsterdam abgeholt und nach Venne gefahren wurden. Eine schnelle Vorstellungsrunde, die Kurzvorstellung des Besuchsprogramms und ein paar Happen vom Mitbringbuffet schlossen den Tag ab.

In den freien Stunden des Programms hatten die Gastgeber*innen Zeit für Ihre Gäste: Ausflüge ins Wittlager Land mit seinen Sehenswürdigkeiten, Gespräche im privaten Rahmen und



Am Schluss des Ankunftstages ein Erinnerungsfoto mit allen Gemeindevertreter*innen vor der Venner Kirche.

Besuche bei Freunden der Partnerschaft wurden gemeinsam aber auch individuell durchgeführt. Oft gab es auch Zeiten der Entspannung, denn eine Reise in eine fremde Kultur braucht auch Ruhe, um die Eindrücke zu verarbeiten. Eine erfreuliche Auflockerung gab es beim Besuch einer Übungsstunde der „Flotten Noten“ unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Martin Stindt. Hochmotivierte Kinder und ein Kantor, der die Kunst der Ansprache von jungen Menschen versteht, zeigten das große Potential der Mädchen und Jungen unserer Gemeinde (siehe auch Seite 10).



Foto: Eckhard Eilers

Am ersten Wochenende (10. und 11. Juni) standen gemeindliche Veranstaltungen auf dem Planungszettel: Am Samstag nahmen die Gäste am Ökumenischen Pilgerweg in Bad Essen unter der Leitung von Helmut Schnitker teil, der jeden ersten Samstag im Monat ab 10.30 Uhr von der St. Marien-Kirche (siehe Foto unten) über die Himmelsterrasse zur St. Nikolai-Kirche und weiter zum Friedhof führt. Mit Texten, Gebeten und Gesängen – auch von den Gästen – war es für alle ein spirituelles Erlebnis, das mit einem gemeinsamen Mittagessen in unserem Gemeindehaus endete.



Foto: Claudia Kaase

Strukturänderungen konnten Partnerschaftsarbeit nicht stoppen

Seit einem halben Jahrhundert pflegen viele Kirchenkreise der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers kirchliche Partnerschaften mit der Ev.-luth. Kirche im südlichen Afrika (ELCSA). In unserer Region Stadt und Landkreis Osnabrück waren dies bis 2012 die Ev.-luth. Kirchenkreise Melle, Georgsmarienhütte und Osnabrück. Partner der Kirchenkreise Melle und Georgsmarienhütte im Süden war bis Ende der 80er Jahre der Kirchenkreis Durban, der dann in die Kirchenkreise Durban, Umngeni und Umvoti aufgeteilt wurde. Auch bei uns im Norden gab es 2013 eine neue Aufteilung der Kirchenkreise: Die sieben Gemeinden im Gebiet der Stadt Melle „fusionierten“ mit dem Kirchenkreis Georgsmarienhütte zum Kirchenkreis Melle-Georgsmarienhütte, die acht Gemeinden im Altkreis Wittlage wurden an den Kirchenkreis Bramsche angeschlossen. Diese Aufteilung des alten Kirchenkreises Melle erfolgte gegen

den Widerstand des Kirchenkreistages und wurde durch das Landeskirchenamt Hannover „durchgedrückt“.

Die vielen strukturellen Veränderungen auf südafrikanischer und deutscher Seite hatten natürlich Auswirkungen auf die Partnerschaftsarbeit: Teilweise neue Zuordnungen der Kirchenkreis- und Gemeindeperschaften, was viel Zeit und Kraft bei allen Beteiligten kostete. Geblieben sind die Beziehungen von Gemeinde zu Gemeinde und seit 1992 der Bildungsfonds. Partner unserer St. Nikolai-Kirchengemeinde Bad Essen ist seit 1986 die Kirchengemeinde Christianenburg (15 km nördlich der Hafenstadt Durban am Indischen Ozean).

Mit dem diesjährigen Besuch einer großen Delegation aus den südafrikanischen Partnerkirchenkreisen konnten die „Verwerfungen“ durch die strukturellen Veränderungen in großen Teilen überwunden werden.

Mehr Programmpunkte

- Gespräche mit dem Bürgermeister von Bad Essen, Timo Natemeyer, und mit Landrätin Anna Kebschull. Hier standen kommunale Strukturen, aber auch der südafrikanische Wunsch nach einer ergänzenden kommunalen Partnerschaft im Vordergrund.
- Ein großer Empfang für alle Delegationen mit Superintendent Hannes Meyer-ten Thoren (Melle-Georgsmarienhütte) auf dem Thieplatz in Bad Laer, weiterhin ein Empfang im Friedenssaal des Rathauses in Osnabrück und ein Empfang durch die Meller Bürgermeisterin Jutta Dettmann.
- Großartige Konzerte der gesamten Gästegruppe in den Kirchen in Hilter und Venne sowie in der Bonnus-Kirche in Osnabrück.
- Besuche in Altenheimen (Bad Essen und Osnabrück) und in Museen (Kalkriese und Bramsche).
- Ein Treffen mit Regionalbischof Friedrich Selter in Osnabrück.
- Teilnahme und Mitwirkung beim Ökumenischen Kirchentag in Osnabrück.

Abschluss im Pfarrgarten Rabber



Foto: Silke Depker

Den besonderen Abschluss des Aufenthaltes der Gäste im Wittlager Land bildete der Farewell-Abend: Der Gospelchor Rabber sang und Pastorin Monika Stallmann leitete gekonnt und einfühlsam durch den Abend. Wichtig war ihr, allen Beteiligten an der Begegnung zu danken, besonders den Gastgeber*innen und Organisator*innen.

Eckhard Eilers

Endlich Kontakt...

... zwischen Hunteburg und Nyuswa
Seit 1986 besteht eine formelle Partnerschaft zwischen den Kirchengemeinden Nyuswa (Kirchenkreis Durban) und Hunteburg. In den vergangenen 35 Jahren war es aber nicht gelungen, diese Beziehung mit Leben zu füllen. Nun ist es soweit.

Sicherlich nicht ohne Absicht hatte der Kirchenkreis Durban bei der Planung seiner Delegation die Kirchengemeinde Nyuswa im Auge. Die Gemeinde liegt im Gebiet des „Valley of Thousand Hills“, einer wunderschönen hügeligen Landschaft ca. 40 Kilometer nördlich von Durban. Das Gebiet ist sehr ländlich geprägt, wirtschaftlich aber vernachlässigt. Viele Menschen pendeln zur Arbeit – wie **Sphiwe Msomi**, der in leitender Funktion in einer Klinik bei Durban arbeitet und Mitglied des Kirchenvorstandes in Nyuswa ist.

Mit Unterstützung von **Susanne Storck**, Leiterin der Südafrika-Partnerschaft im Kirchenkreis Bramsche, konnten im Juni Gespräche zwischen Herrn Msomi und Vertreter*innen der Kirchengemeinde Hunteburg geführt werden. Der Gast nahm auch an einem Gottesdienst in Hunteburg teil und überbrachte die Grüße seiner Gemeinde – verbunden mit dem Wunsch nach intensiveren Beziehungen.



Foto: Eckhard Eilers

Sphiwe Msomi im Gespräch mit Clas Schafstall und zwei weiteren Mitgliedern der Kirchengemeinde Hunteburg.

Nun besteht die realistische Hoffnung, dass diese „letzte Lücke“ der Partnerschaften geschlossen ist und „belebt“ wird.

Dankeschön

Eine Kirchengemeinde wird lebendig durch die Menschen, die in ihr leben und sich engagieren. Nur durch tatkräftige Hilfe und Unterstützung auf ganz unterschiedliche Weise kann das Miteinander gelingen. Vieles davon geschieht im Hintergrund und meist unbemerkt. Der Kirchenvorstand ist sich dessen bewusst und möchte ausdrücklich

danke sagen. Es tut auch gut, voneinander zu wissen und miteinander zu feiern. Herzliche Einladung zum Gottesdienst mit anschließendem Mitarbeiterempfang und kleinem Imbiss am Sonntag, dem 10. September um 17 Uhr.

Pn. Monika Stallmann für den Kirchenvorstand

Wir brauchen Ihre Hilfe!

Gebrauchte Pflegehilfsmittel sollen nach Ägypten gebracht werden



Große Mengen an Pflegehilfsmitteln lagerten im Keller des Altenheimes.

Am 19. Juli erhielt die stellvertretende Vorsitzende unseres Kirchenvorstandes, Erna Gottwein, einen Anruf von Pastor i.R. Klaus Haasis mit der Information, dass im Altenpflegeheim Simeon und Hanna große Mengen technischer Pflegehilfsmittel wie Pflegebetten, Rollstühle, Rollatoren, Lifter usw. im Keller liegen – und keiner will sie haben, auch nicht die Krankenkassen.

Diese wertvollen Geräte sollten nicht verschrotet werden, füllten aber mehr als einen Kellerraum. Dieser Platz wird für andere Aufgaben gebraucht. Klaus Haasis fragte daraufhin Bischof Damian (Bischof der koptischen Gemeinde in Deutschland), ob er „Bedarf“ hätte für seine Brüder und Schwestern in den ägyptischen Gemeinden. Antwort: „Der Bedarf ist sehr hoch, da es auch dort viele pflegebedürftigen Menschen gibt.“

Natürlich kostet der Transport mit LKW und Schiff zu einem Hafen in Ägypten viel Geld und



Ladeaktion: Mitarbeiter der Spedition Koch und Ehrenamtliche unserer Kirchengemeinde.

Organisation. Die Spedition Koch aus Osnabrück hat sich bereit erklärt, den Transport zum Koptischen Bischof ins Weserbergland auf eigene Kosten durchzuführen. Aber von dort muss der Container per LKW zum nächsten Nordseehafen und dann mit einem Stückgutfrachter weiter in den Norden Afrikas gebracht werden.

Die Kosten dieses Container-Transports betragen zwischen 2.000 und 3.800 €, die Hilfsmittel haben aber einen deutlich höheren Wert. Noch ist diese Summe nicht vollständig erreicht. Beteiligt haben sich neben der Spedition bisher der Kirchenkreis Bramsche und unsere St. Nikolai-Kirchengemeinde Bad Essen. Ein erheblicher Teil der Finanzierung fehlt noch. Deshalb bitten wir Sie um Spenden für dieses besondere Projekt.

IBAN: DE 63 2655 1540 0015 9011 50

Kirchenamt Osnabrück

Unbedingt Vermerk: Ägypten

Café zum Guten Hirten: Historischer Markt und Himmel & Erde 2023!



Endlich ist es wieder so weit: Vom 25. bis 27. August 2023 findet der „49. Historische Markt“ im Zentrum von Bad Essen statt. Am 1. Oktober folgt das Straßenfest „Himmel&Erde“ auf der Nikolaistraße.

Und wie immer bietet das „Café zum guten Hirten“ jeweils von 13.00 bis 18.00 Uhr einen Rastplatz mit gespendeten Kuchen sowie mit kalten und heißen Getränken an, die für einen guten Zweck innerhalb und/oder außerhalb unserer Gemeinde verkauft werden.

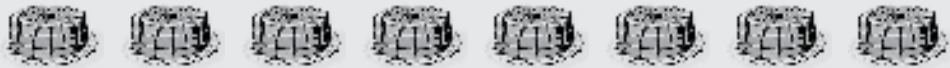
Dafür brauchen wir Ihre Hilfe! Wenn Sie uns also mit einem Kuchen und/oder einer Torte oder auch mit Ihrer Hilfe beim Verkauf, Kaffeekochen, Küchendienst usw. helfen möchten, melden Sie sich bitte bei:

**Sandra Lange, Tel. 1740 (evtl. AB)
oder im Pfarrbüro, Tel. 4375.**

Vielen Dank im Voraus!



Foto: Elisabeth Buck



Mal ehrlich, Du bist
unfASSbar
wichtig!

Wir brauchen viele tatkräftige Hände.

Unsere Kirche will in die Zukunft gehen – mit Dir.
Wie lässt sich Kirchenverständnis weiterentwickeln?
Wir geben dir einen ehrlichen Einblick von
der Arbeit im Kirchenvorstand.



KIRCHEMITMIR[®]
KECHENGEDEHNSAM WACH



Kandidat*in werden?
www.kv-wahl.de

Kuchenbüffet auf dem Kirchplatz



Eine sonntägliche Frühjahrstradition ist der gemeinsame Spaziergang mit anschließendem Kaffeetrinken in der Gartenwirtschaft.

Wer am ersten Junisonntag den Weg zur Culinaria auf dem Kirchplatz gesucht hatte, der fand – neben vielen tollen Ständen der örtlichen Gastronomen – ein Kuchenbüffet, das in keinem üblichen Café zur Verfügung steht: Die Helferinnen des Nikolaichores hatten über 50 Kuchen und Torten gebacken. So konnte man

es sich am Kirchplatz unter den Linden gutgehen lassen.

Der Nachmittag an diesem Ort war ein geeigneter Wochenabschluss und ließ manchen bestimmt zuversichtlicher in die neue Woche gehen. Dafür danken wir Sandra Lange und allen fleißigen Händen. Der Verkaufserlös kommt der wertvollen Arbeit des Nikolaichors zugute.

Text/Foto: Christof Schoon

Für Interessierte und unfASSbare Anwärt*innen!

Komm ins Gespräch mit beruflichen, ehrenamtlichen und freiwilligen Expert*innen über die Aufgaben, Möglichkeiten und Gestaltungsfelder im Kirchenvorstand.

Sei dabei an einem der Termine:

Die Teilnahme ist kostenlos und mit Stärkungsnack.

- **04. Juli 2023** Gemeindehaus der Ev. luth. Petrusgemeinde Gretesch-Lüstringen
19.00 – 21.00 Uhr Albert-Schweitzer-Str. 33 | 49086 Osnabrück
- **20. Sep. 2023** Ev. Gemeindehaus Riemsloh,
19.00 – 21.00 Uhr Herforder Straße 12 | 49328 Melle
- **07. Okt. 2023** Gemeindehaus der St. Martin-Gemeinde Bramsche,
9.30 – 12.00 Uhr Kirchhofstraße 8 | 49565 Bramsche
(im Rahmen der Ehrenamtsakademie)

Noch Fragen? Antworten gibt es bei Cornelia Poscher
☎ 0179 - 4 1897 69 oder ✉ cornelia.poscher@evlka.de

Anmeldung bis drei Tage vor der Veranstaltung per Mail bei:
Silvia Kruse, ✉ silvia.kruse@evlka.de

Bitte teile uns in der Mail mit, bei welcher Veranstaltung Du dabei bist!



Leitung:

Diakonin Cornelia Poscher
Freiwilligenmanagement im Kirchenkreis
Melle-Georgsmarienhütte

Diakon Jörg Christian Lindemann
Ehrenamtskoordination
im Kirchenkreis Osnabrück

Eine mitreißende Spielfreude



Ein umgekippter Frischelaster auf der Straße sorgt bei erwachsenen Verkehrsteilnehmern für schlechte Laune, für die „Flotten Noten“ unter der engagierten Leitung von Martin Stindt steht dabei der Humor im Vordergrund: Wie spaßig kann es sein, rollenden Melonen auszuweichen...

Das Repertoire des Chores hält wunderbare Lieder bereit, die mit musikalischem und schauspielerischem Talent und einer mitreißenden Spielfreude vorgetragen werden. Das gilt im Besonderen auch für ernstere Stücke. Kurzum: Wäre ich am 30. Juni nicht zu den „Flotten Noten“ gegangen, dann hätte ich etwas verpasst.

Interessierte und Nachwuchssänger*innen sind immer willkommen. **Die nächste Probe nach den Ferien findet am 18. August im Gemeindehaus statt.** Genaue Angaben zu den Probestermeninen finden Sie auf der Seite „Gruppen und Kreise“ in jedem Cumulus.

Christof Schoon



Fotos: Eckhard Eilers

Freitag, 29. September 2023, 15.00 Uhr
im Gemeindehaus Bad Essen, Nikolaistraße 14



„Plisch & Plum“

und der Kinderchor

„Die flotten Noten“

„Plisch und Plum“ ist ein Singspiel von Günther Kretschmar nach Worten von Wilhelm Busch.

Leitung: Kantor Martin Stindt

„Und der Friede kehrt ein in dein Herz“

25.06.2023: Ökumenischer Gottesdienst an der Solearena



Fotos: Ulrich Höfelmeier

Die Tatsache, dass Frieden nicht selbstverständlich ist, beschäftigt uns Europäer besonders, seitdem ein Angriffskrieg direkt vor unserer Haustür stattfindet. Wie entsteht Gewalt, wenn sich jeder Einzelne von uns nach Frieden sehnt?

Unfrieden gedeiht besonders in der eigenen Unzufriedenheit. Häufig suchen wir die Schuld bei den anderen, bei der Politik oder im Allgemeinen bei denen, die scheinbar mehr haben als wir. Eigentlich wissen wir, dass diese Sichtweise falsch ist; die schlechten Gefühle aber besetzen unser Herz.

Die Möglichkeit, den umgekehrten Weg zu gehen, haben wir: Vor allem auch mit unserem Glauben befreien wir unser Herz und schaffen darin Raum für das Gute. Die Atmosphäre an der Solearena machte es einem leicht nachzu-

empfinden, wie Frieden funktioniert, nämlich in Einheit und Vielfalt.

Nach einer Taufe im Kreise der gesamten Gemeinde fand – parallel zur „großen“ Feier – einige Meter entfernt der Kindergottesdienst statt. Die gottesdienstliche Gestaltung von Marie Pieck und Monika Stallmann wurde unterstützt von den vereinigten Posaunenchor der Region Bad Essen, dem Gospelchor aus Barkhausen-Rabber und jungen Sängern der Kinderkirche. Die Tanzgruppe Bad Essen begleitete ein Lied für den Frieden. Im Anschluss sorgten Helfer des Roten Kreuzes für Erfrischungen, Kaffee und Salzgebäck. Ein besonderer Dank gilt im Übrigen den vielen ehrenamtlich Tätigen, ohne die diese besondere Feier nicht hätte stattfinden können.

Christof Schoon

Über den Wert der Freizeit

02.07.2023: Abschlussgottesdienst
des KU4-Jahres

Foto: Elisabeth Buck



Kurz vor dem Beginn der Sommerferien wurde der Abschlussgottesdienst des KU4 begonnen. Der KU4 ist ein gemeinschaftlicher Vorkonfirmations-Unterricht für Kinder im 4. Grundschuljahr, der aktiv von den Eltern mitgestaltet wird. In St. Nikolai herrschte demgemäß eine freundliche familiäre Stimmung. Abschluss und Ferien bedeuten „Pause“ und es ist nicht verwunderlich, dass die vielen Besucher eine Geschichte über Jesus hören konnten, die nicht in der Bibel steht: Jesus darf einen Tag lang machen, was er will. Am Ende eines wunderbaren Tages schämt er sich jedoch und fürchtet sich vor einer „Predigt“ seines Vaters. Gott aber schimpft nicht...

Die Idee dieser Geschichte ist klar: Wer Verantwortung empfindet und seine Aufgaben wahrnimmt, der braucht Freizeit. Wenn wir in Ruhezeiten ein schlechtes Gewissen haben, dann zeichnet uns das als gewissenhafte Menschen aus, nämlich als solche, denen das Wohl anderer wichtig ist. Wir dürfen uns nur nicht selbst vergessen und für die, die uns mögen, sind unsere Pausen wohlverdient.

Es war ein bunter Gottesdienst mit Musik von den „Flotten Noten“ und Martin Stindt. Zum Abschluss überreichten Anja Clausmeyer und Monika Stallmann den engagierten Eltern eine Rose. Doch auch Anja Clausmeyer bekam ein Geschenk: Die Kirchengemeinde dankte ihr für ihren unermüdlichen und wertvollen ehrenamtlichen Einsatz.

Christof Schoon

Abschied von Pater Thampi

Am 30. Juni wurden die Verantwortlichen darüber informiert, dass Pfarrer Pater Thampi Thomas Panangatu CM (Foto) die Pfarreiengemeinschaft zum 15.09.2023 verlassen und zukünftig priesterliche Aufgaben im Bistum Rottenburg-Stuttgart wahrnehmen wird. Dieser Wechsel erfolgt auf eigenen Wunsch und wird vom Bistum sehr bedauert.

Ausdrücklich wies Thilo Wilhelm darauf hin, dass diesem Schritt keinerlei Vorwürfe gegen oder Verfehlungen von Pater Thampi zugrunde liegen. Es



sei einzig und allein Pater Thampis Wunsch gewesen, dem man mit Bedauern zugestimmt habe.

Dadurch wird die Leitung der Pfarreiengemeinschaft vakant. Weihbischof Wübbe hat Herrn Rainer Gelhot (Foto unten), der bereits als Pastoraler Koordinator tätig ist, gebeten, die Pfarreiengemeinschaft Ostercappeln-Schwagstorf-Bad Essen als Pfarrbeauftragter zu leiten. Das Kirchenrecht ermöglicht diesen Schritt, wenn es nicht genügend Priester zur



Leitung der Gemeinden gibt. Den Pfarrbeauftragten steht in ihren Aufgaben ein „moderierender Priester“ zur Seite, der nicht vor Ort lebt. Anfang September wird eine Steuerungsgruppe gebildet, die alle notwendigen anstehenden Schritte berät.

Die Kirchengemeinde St. Nikolai bedankt sich bei Pater Thampi für die gemeinsame Zeit und wünscht ihm Gottes Segen für seinen Weg und seine neuen Aufgaben.

*Pastorin Monika Stallmann,
Vorsitzende des Kirchenvorstands
der ev.-luth. St.-Nolai-Kirchengemeinde Bad Essen*

Fotos: Homepage www.st-lambertus-ostercappeln.de

Einladung zum Männerfrühstück in Rabber

Leckere Brötchen, Kaffee, gekochte Eier, Gespräche und meist ein interessanter Referent aus ganz unterschiedlichen Bereichen, das erwartet Sie einmal im Monat beim Männerfrühstück von 9.00 bis ca. 11.00 Uhr.

Nächste Termine:

Donnerstag, 21. September:

P.i.R. Klaus Haasis spricht über die Wittlager Kreisbahn und Pläne für Autos, Fahrräder und Fußgänger in Bad Essen

Donnerstag, 26. Oktober:

Helmut Schnitker berichtet von seiner Reise nach Marokko.

Bitte anmelden bei Josef Stallmann oder im Gemeindebüro Bad Essen: ☎ 4375.

Gottesdienste in Simeon und Hanna

Die Gottesdienste finden immer freitags um 10.30 Uhr in der Kapelle des Altenzentrums statt, bei schönem Wetter ist es auch im Garten möglich.

Silberne Konfirmation

Die silberne Konfirmation der Jahrgänge 1997 und 1998 findet am 5. November 2023 in unserer Kirche statt. Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro (☎ 4375), wenn Sie uns bei der Suche nach Adressen helfen können.

Ökumenischer Kalender Gemeinde Bad Essen

in Zusammenarbeit der Ev.-luth. Gemeinden Bad Essen, Barkhausen-Rabber, Lintorf, der Kath. Kirchengemeinde Bad Essen und der SELK Rabber



Regelmäßige Veranstaltungen

1. Montag im Monat	07.00 Uhr	Morgenlob der Männer mit Frühstück	Kirche St. Marien Bad Essen
1. Dienstag im Monat	10.00 Uhr	Ökumenischer Lesekreis	Ev. Gemeindehaus Bad Essen
jeden 2. Montag im Monat	15.30 - 17.00 Uhr	Kleine Fische, Ökumenische Eltern-Kind-Gruppe (Kinder bis 6. J.)	Kath. Pfarrheim Bad Essen
jeder Mittwoch	12.00 - 14.00 Uhr	Wittlager Mahlzeit	DRK-Zentrum Wittlage
1. Mittwoch im Monat	09.00 Uhr	Frauenfrühstück	Gemeindehaus Marienkirche Rabber
1. Donnerstag im Monat	17.00 Uhr	Musikalische Andacht	St. Nikolai-Kirche Bad Essen
3. Freitag im Monat	19.00 Uhr	Jugendvespaa - Jugendgottesdienst	Gemeindehaus Joh. der Täufer Lintorf
1. Samstag im Monat	10.30 Uhr	Kleiner besinnlicher Pilgerweg	ab Kirche St. Marien Bad Essen
4. Samstag im Monat	20.00 Uhr	Ökumenischer Abendgottesdienst	Michaeliskapelle Wimmer




Adressen

Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai Bad Essen	Nikolaistraße 16
Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde Barkhausen-Rabber	An der Pfarre 15
Gemeindehaus Ev.-luth. Kirchengemeinde Joh. d. Täufer Lintorf	Alte Poststraße 2
Gemeindehaus SELK-Rabber	Hauptstraße 30
Gemeindehaus kath St. Marien-Gemeinde Bad Essen	Lindenstraße 65

Gottesdienste in unserer St. Nikolai-Kirche

Datum	Zeit		Predigt	Kollekte
Fr., 18.08.2023	08.30	Einschulungsgottesdienst der Oberschule in St. Marien	Pn. M. Stallmann und Team	
Sa., 19.08.2023	9.00 10.00 11.00	Einschulungen mit Segen in den Grundschulen in Bad Essen in Wehrendorf in Bad Essen	Pn. M. Stallmann	
So., 20.08.2023 <i>11. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst	Lektor M. Strunk	EKD – Ökumene und Auslandsarbeit
So., 27.08.2023 <i>12. So. nach Trinitatis</i>	10.30	platttdt. ök. Gottesdienst zum Historischen Markt mit den vereinigten Posaunenchorern der Region	Ökumenisches Team und Pn. i.R. E. Siemens	nach regionaler und ökumenischer Absprache
Sa., 02.09.2023	15.00 N-Chor	Gottesdienst mit Feier der Eisernen Konfirmation	Sup. J. Cierpka	Partnerschaften St. Nikolai
So., 03.09.2023 <i>13. So. nach Trinitatis</i>	10.00 N-Chor 15.00	Gottesdienst mit Feier der Diamantenen Konfirmation Gottesdienst mit Feier der Gnaden-, Kronjuwelen- und Eichenkonfirmation	Pn. M. Stallmann P. i.R. H. Giesecke von Bergh und Pn. M. Stallmann	Partnerschaften St. Nikolai
Do., 07.09.2023	17.00	Musikalische Andacht zur Marktzeit	Kantor M. Stindt und P.i.R. H. Giesecke von Bergh	
Sa., 09.09.2023	15.00 - 17.30 	Gemeinsamer Spielplatzgottesdienst in Barkhausen 17.00 Uhr: Abschluss mit Taufe	Pn. M. Stallmann und KiGo-Teams	Patenkind
So., 10.09.2023 <i>14. So. nach Trinitatis</i>	11.00  17.00 P-Chor	Taufgottesdienst Gottesdienst mit anschließendem Mitarbeiterempfang	P. B. Boehnke Pn. M. Stallmann	Förderung verbindender Angebote in Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit
So., 17.09.2023 <i>15. So. nach Trinitatis</i>	10.00 	KU4-Begrüßungsgottesdienst	Pn. M. Stallmann	Kindergottesdienst St. Nikolai
So., 24.09.2023 <i>16. So. nach Trinitatis</i>	10.00 	KU8-Begrüßungsgottesdienst	Pn. M. Stallmann	Konfirmandenarbeit St. Nikolai
So., 01.10.2023 <i>Erntedankfest (17. So. nach Trinitatis)</i>	10.00 P-Chor	Erntedankfest-Gottesdienst	P. B. Boehnke	Diakonisches Werk in Niedersachsen
Do., 05.10.2023	17.00	Musikalische Andacht zur Marktzeit	Kantor M. Stindt und S. Lange	
So., 08.10.2023 <i>18. So. nach Trinitatis</i>	10.00 	Gottesdienst	P. B. Boehnke	Orgelsanierung
So., 15.10.2023 <i>19. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst	P. i.R. K.. Haasis	Kirchenkreiskollekte
So., 22.10.2023 <i>20. So. nach Trinitatis</i>	10.00	Gottesdienst	Lektorin H. Bödeker	Wege aus der Armut

Erläuterung zu den Symbolen im Gottesdienst-Kalender:

 = mit Abendmahl,  = mit Taufe(n),  = Kirchenkaffee, P-Chor = Posaunenchor, N-Chor = Nikolaichor; TSing = TenSing; FN = Flotte Noten



Kinderkirche für Minis

Wir erleben Gottes Wort mit allen Sinnen - Wir hören, sehen, riechen, schmecken und begreifen, wie groß Gottes Geschenk ist.

1x monatlich samstags von 15.00 bis 16.00 Uhr

in der Kirche 02.09.2023, 14.10.2023, temperaturabhängig in der Kirche oder im Gemeindehaus:

11.11.2023, 09.12.2023

Anmeldung: Anja Clausmeyer:

E-Mail: anja.clausmeyer@web.de

Tel.: 0151/12443939



„Willkommen an Bord unserer Kirchengemeinde“

Der regelmäßige Kindergottesdienst für KU4-Konfis und alle Kinder findet im Gemeindehaus der St. Nikolai-Gemeinde statt (Nikolaistraße 16).

Termine: **sonntags, 11.00-12.00 Uhr**

So., 03.09.2023 (Wir starten diesmal mit einem KiGo vor dem KU4 Begrüßungsgottesdienst, damit sich alle schon mal gesehen haben.)

So., 17.09.23 Begrüßungsgottesdienst für den neuen KU4-Jahrgang 23/24

So., 01.10.2023 (Erntedankfest)

So., 15.10.2023 (im Gemeindehaus)

Spielplatzgottesdienst

am **Samstag, 9. September 2023, von 15.00 bis 17.00 Uhr**

in der und rund um die Katharinenkirche in Barkhausen

um **17.00 Uhr zum Abschlussgottesdienst** für Kinder und Familien mit Taufe

Thema: Ich bin Ich - so wie ich bin, bin ich wunderbar von Gott gemacht

Bilderbuchkino, Lieder, Gebete, Spiele und Aktionen rund um das Thema

KU8 – so geht es weiter

Wir freuen uns, dass die Gemeinde in **Johan-Hendrik Immel** jemanden gefunden haben, der Pastorin Stallmann bei der Konfirmandenarbeit unterstützt. Er hat Erfahrungen mit dem KonfiCamp, das auch für unsere Gemeinde ein wesentlicher Bestandteil des Unterrichtes ausmacht. Die Jugendlichen, die bereits an KU4 teilgenommen haben, sind von uns angeschrieben worden. Bis zum Ende der Ferien sollen die Anmeldungen vorliegen. Sollte Ihr Kind im nächsten Jahr konfirmiert werden wollen und keinen Brief bekommen haben, dann melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro.

- Der **Unterricht** wird einmal im Monat **samstags von 11.00 bis 16.00 Uhr** stattfinden. **Das erste Treffen der Gruppe ist am Samstag, dem 9. September!**
- Der wichtige **Elternabend** findet am Donnerstag, dem **24. August 2023 um 19.00 Uhr** statt.
- Das **verpflichtende KonfiCamp** findet in den Herbstferien vom **16. bis 21. Oktober** statt.
- Der **Begrüßungsgottesdienst** ist für **Sonntag, den 24. September**, geplant.

Kinder- und Jugendgruppen

TEN SING Chorprobe:

mittwochs, 19.30 Uhr, wöchentlich

TEN SING Bandprobe:

mittwochs, von 18.30 bis 20.00 Uhr; Kontakt: Diakonin Berlinicke

Kinderkirche / Kindergottesdienst (s. Seite 13)

Kontakt: Anja Clausmeyer,

E-Mail: anja.clausmeyer@web.de, Tel.: 0151/12443939

Konfirmand*innenunterricht

KU-4-Jahrgang 2023/2024

Vorbereitungstermine mit den Eltern:

mittwochs, 19.00 Uhr, im Gemeindehaus: 06.09.2023 und 04.10.2023

Termine Montagsgruppe

Geänderte Unterrichtszeit! 16.30 - 18.00 Uhr

11.09.2023 und 09.10.2023

Termine Dienstagsgruppe

16.30 - 18.00 Uhr: 12.09.2023 und 10.10.2023

KU-8-Jahrgang 2023/2024

Siehe dazu Seite 15 unten. Wenn Sie zugezogen sind und ihr Kind 2024 konfirmiert werden soll, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro: (05472) 4375

Chöre

Jungbläser*innen: freitags, 17.30 Uhr

Nikolaichor: donnerstags, 18.30 Uhr, wöchentlich

Kinderchor „Flotte Noten“:

Gruppe 1 (Kinder ab 5 Jahren bis ca. 4. Klasse): freitags, 15.00 bis 16.00 Uhr

Gruppe 2 (Kinder ab 4. Klasse): freitags, 16.00 bis 17.00 Uhr

Posaunenchor: freitags, 18.00 Uhr, wöchentlich

Kontakt für alle Chöre: Martin Stindt, Tel. 4392

Hinweis

Alle Veranstaltungen finden im Gemeindehaus, Nikolaistraße 16, statt.

Weitere Informationen über die Gruppen und Kreise erhalten Sie auch im Pfarrbüro, Tel. 4375.



www.blauer-engel.de/112185

- 100% aus recyceltem und
arsenfreiem, saftlos hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Kippen

GBD

Durch den Druck auf Umweltschutzpapier erzielen wir mit dieser Ausgabe des CUMULUS folgende Einsparungen gegenüber dem Druck auf herkömmlichem Papier:
4.114 Liter Wasser, 353 kWh Energie, 259 kg Holz

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Frauenkreise

Frauenkreis Bad Essen

an jedem 2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr

Kontakt: Elisabeth Paul, Tel. 958732

Frauenfrühstück

donnerstags: 7. September und 5. Oktober, jeweils 9.00 Uhr

Kontakt: Angelika Haasis, Tel. 954208

Pastorin Monika Stallmann, Tel. 73111

Andere Gruppen

AA-Gruppe

montags, 19.30 Uhr, wöchentlich

Kontakt: Dörthe, Bissendorf, Tel. 05402/8611

Angehörigengruppe

vierzehntägig montags

Kontakt: Sabine, Tel. 0157/34505026

Besuchsdienst

nach Vereinbarung

Kontakt: Rita Fahrenkamp, Ingrid Waldorf

Lesekreis

jeweils 1. Dienstag im Monat, 10.00 Uhr

Kontakt: Helga von Diest, Tel.: 05472/954080

Arbeitsgruppe Umwelt- und Energiemanagement

vierteljährliche Treffen gemeinsam mit dem Ausschuss für Bau, Umwelt- und Energiemanagement

Kontakt: Ralf Kunze, Tel. 978713

Kirchenaufsicht:

Nächstes Treffen am Mittwoch, 4. Oktober um 17.00 Uhr

im ev. Gemeindehaus

Interessierte sind herzlich willkommen!

Kontakt: Elisabeth Buck, Tel. 979479

Die Kirche ist von Mai bis September zu den Gottesdiensten und Konzerten

sowie samstags und sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet,

von Oktober bis April sonntags von 14.30 bis 16.30 Uhr.

Impressum

„CUMULUS“ ist der Gemeindebrief der Ev.-luth. St. Nikolai-Gemeinde Bad Essen und wird vom Kirchenvorstand herausgegeben.

Redaktion: Elisabeth Buck, Eckhard Eilers, Christof Schoon

Anschrift: Nikolaistraße 16, 49152 Bad Essen

Telefon: (05472) 4375 | Fax: (05472) 9819780

E-Mail: kg.bad_essen@evlka.de

Auflage: 3.100 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Internet: www.st-nikolai-kirche.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 15. Oktober 2023.

Beiträge dazu reichen Sie bitte schriftlich oder

per E-Mail spätestens bis zum 15. September 2023 im Gemeindebüro ein.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge stehen in der persönlichen Verantwortung der Verfasser und stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers dar.

Verabschiedung der Vorschulkinder



Die letzten Kindertage standen ganz im Zeichen vom „Peter Pan“. Seit Wochen freuten sich die Vorschulkinder auf die Abschlussfahrt (mit dem großen Bus!) nach Melle zur Waldbühne.

Bereits im Vorfeld wurde gemeinsam in den Schulclub-Treffen überlegt, was es heißt, größer zu werden, zu wachsen und was jedes Kind später werden möchte. Die Gedanken und Ideen dazu waren sehr, sehr unterschiedlich: Tierärztin oder Erfinder, Fußballer oder auch Mutter von Drillingen wurden genannt. Einige Kinder wollten aber auch am liebsten für immer

ein Kind in Nimmerland sein. Alles wurde aufgemalt und in der Kirche vorgestellt. Unser Vorschulteam hatte mit Pastorin Stallmann einen wunderschönen Gottesdienst vorbereitet, der von Emma & Noahs Opa, Herrn vor dem Berge, ganz toll musikalisch begleitet wurde. Abschließend wurde in der Kita noch ein bisschen Abschied gefeiert und der Abend konnte gemütlich ausklingen.

Nun wünschen wir allen „Schulclub“-Kindern einen wunderbaren Start in der Schule.

Text/Fotos: Nicole Mathew



Ein Kompass, der den Weg zeigt

SPRING
LEBENDIG

Mit Vertrauen und Gottes Segen ist das Schiff der Vorschulkinder im Hafen eingelaufen. Für die Vorschulkinder Kinder geht die Kindergartenzeit zu Ende. Fast ein Jahr waren sie auf großer Fahrt und konnten unter dem Motto „Segel setzen, Leinen los“ viel gemeinsam erleben. Jetzt sind wir angekommen und haben das Segelschiff gut festgemacht.

Unter diesem Motto feierten die Vorschulkinder, Eltern und Angehörige einen Abschlussgottesdienst in der Nikolaikirche. 32 Kinder gehen bald gestärkt in die Schule. In Vertrauen auf Gott und die eigenen Fähigkeiten freuen sich die Kinder und Eltern auf diesen großen Schritt. Pastorin Monika Stallmann war beeindruckt von den vielen Dingen die hilfreich sind auf großer Fahrt.



Foto: Elisabeth Buck

Ein Kompass, der uns den Weg zeigt oder eine Rettungsweste die uns in stürmischen Zeiten hilft.

Gemeinsam segneten die Eltern mit Pastorin Monika Stallmann die Kinder, um sie mit Gottes Hilfe in das nächste Abenteuer zu entlassen.

Monika Holtkamp

SAVE THE DATE

Gemeinsamer Tag der offenen Tür der beiden evangelischen Kindertagesstätten Springlebendig Wehrendorf und St. Nikolai Bad Essen.

Am Samstag, den 04.11.2023 öffnen wir die Türen unserer Kitas in der Zeit von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr. Wir laden alle interessierten kleinen und großen Gäste herzlich ein vorbeizukommen, sich umzuschauen und sich über unsere Kitas zu informieren.

Freiwilliges Soziales Jahr in der Nikolai Kita

Frisch von der Schule startete Lea Düsing vor einem Jahr ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in unserer Kita. Wir waren mindestens genauso aufgeregt wie sie – denn für uns alle war es tatsächlich das erste Mal.

Warum ein FSJ?

In der Kita ankommen, das Berufsfeld kennenlernen, sich ausprobieren, sich einbringen, anderen helfen und letztlich herausfinden, ob es die eigenen Wünsche für den beruflichen Werdegang erfüllt – dazu dient ein FSJ. Unterstützt wird dieser Prozess durch mehrere einwöchige Seminare, die von der Diakonie Niedersachsen als Anstellungsträger durchgeführt werden.

Wir bedanken uns bei Lea für ein tolles gemeinsames Jahr, für die tatkräftige Unterstützung, für das Miteinander und für die schöne Zeit. Wir werden sie sehr vermissen!

Text/Foto: Nicole Mathew



„Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“

Gottesdienst zum Hafenfest am 30. Juli 2023



Der Hafen ist im christlichen Glauben ein symbolträchtiger Ort: Ein Hafen löst zwiegespaltene Gefühle aus. Zum einen verheißt er Schutz und Ruhe, zum anderen Unsicherheit und Aufregung. Derjenige der ankommt, verlässt das Schiff, das unmittelbar den Bedrohungen des Meeres ausgeliefert war, während andere Menschen in ihrer Verzweiflung ein gefährliches Boot besteigen – in der Hoffnung auf einen sicheren Anknüpfungshafen.

Wohin die Reise auch geht, ist die Seetauglichkeit eines Schiffes immer von seiner Mannschaft abhängig. Erst in der Gemeinschaft ist eine Überfahrt möglich, aber sie bleibt immer ein Wagnis. Nicht ohne Grund kommt das Bild vom Schiff des Lebens in fast allen Kulturen vor und damit auch im christlichen Glauben. Trotz dunkler Wolken über dem Wasser blieb das mit etwa 200 Fahrgästen besetzte „Schiff, das sich Gemeinde nennt“ während des Gottesdienstes von schlechtem Wetter verschont. Die wunderbare musikalische Begleitung ist den Musikern der vereinigten Posaunenchor zu verdanken.

Text/Foto: Christof Schoon

Frauenfrühstück



An jedem ersten Donnerstag im Monat treffen sich Frauen im Gemeindehaus zum gemeinsamen Frühstück mit leckeren Brötchen.

Frau Haasis und Pn. Stallmann gestalten die Vormittage abwechselnd mit unterschiedlichen Themen oder auch mal interessanten Refe-

renten. Im August gab es einen Ausflug zum Kaffeetrinken und im Juli war die „Rose“ das Thema und jede Frau bekam eine überreicht, was mit großer Freude aufgenommen wurde. Kommen Sie doch gerne dazu!

Pn. Monika Stallmann

Herzliche Einladung zu besonderen Gottesdiensten

Die Menschen kommen aus unterschiedlichen Motivationen: Für die einen ist es gute Tradition, andere erwarten eine gute Predigerin oder einen guten Prediger, einige haben einfach nur Lust zum Singen und freuen sich auf Begegnungen und Gespräche. Dazu kommen diejenigen, die mit ihrer Familie etwas Freudiges zu feiern haben, und diejenigen, die trauern. Wir laden Sie herzlich zu unseren Gottesdiensten ein! (siehe auch Sn. 13 und 14)

2./3. September 2023

Jubiläumskonfirmationen in St. Nikolai

Am ersten Septemberwochenende ist es soweit, wir feiern Jubiläumskonfirmationen. Da die Jahrgänge stark sind, werden wir drei Gottesdienste haben.

Es beginnt am **Samstag, dem 2. September** mit dem Jahrgang 1958, die ihre **Eiserne Konfirmation** feiern. Der Gottesdienst beginnt um 15.00 Uhr und im Anschluss laden wir zum Kaffee ins Gemeindehaus.

Am **Sonntagmorgen** schließen sich die **Diamantenen Konfirmanden** an, die 1963 konfirmiert wurden. Nach dem Gottesdienst laden wir zum Imbiss ins Gemeindehaus.

Am **Sonntagnachmittag** beginnt um 15.00 Uhr der Gottesdienst mit **Gnadekonfirmation** und **Kronjuwelen** und einige können auch ihr 80jähriges Konfirmationsjubiläum feiern.

Bitte melden Sie sich unbedingt im Pfarrbüro an: (05472) 4375.

27.08.2023, 10.30 Uhr:

Plattdeutscher Gottesdienst zum Historischen Markt auf dem Kirchplatz

Wie (fast) immer findet auch in diesem Jahr am letzten Augustwochenende der Historische Markt in Bad Essen statt – dieses Jahr zum 49. mal. Und schon lange hat am letzten Tag des Trubels, dem Sonntag, ein Gottesdienst in plattdeutscher Sprache Tradition.



De Priäge hault Pastorin i. R. Elfriede Siemens, van 1993 bet 2017 Pastorin in use St. Nikolai-Gemeende.

Foto: Eckhard Eilers

01.10.2023, 10.00 Uhr:

Erntedankgottesdienst

In diesem Jahr schmückt die Ortschaft Wehrendorf den Chorraum und den Altar.



Spenden von Erntegaben und Blumen aus dem eigenen Garten bitte bei Anja Clausmeyer anmelden. E-Mail: anja.clausmeyer@web.de, Tel.: 0151/12443939

Foto: Elisabeth Buck

Vor 50 Jahren konfirmiert

Am 18. Juni 2023 wurde in unserer Kirche wieder die goldene Konfirmation gefeiert, also der Konfirmationsjahrgang 1973. Es war die letzte Konfirmation, die Pastor vom Hofe durchführte.



Foto: Foto Pescht

An der goldenen Konfirmation haben teilgenommen:

Männer hinten stehend (v.l.): Dieter Bexter, Siegfried Duffe, Hartmut Möllering, Wilfried Niermeyer, Martin Gude

Frauen stehend: Pn. M. Stallmann, Karen Scholz, Janna Heinemeyer, Andrea Demmer-Petrasch geb. Demmer, Annegret Kuddes geb. Heick, Kirsten Ackemann-Pielsticker geb. Ackemann, Christine Westerfeld geb. Bexter, Angelika Staaks geb. Johannsmeyer

Frauen sitzend (v.l.) Susanne Winter geb. Rögge, Marion Johannimann geb. Libuda, Helga Mestermacher geb. Kolm, Ellen Mönter geb. Henrichs, Heike Fedeler, Martina Jerolm geb. Ahrens, Heike Berkemeyer geb. Krone

Aktion „Weihnachtsfreude im Gefängnis“ 2023

Viele Menschen im Gefängnis haben niemanden mehr, der zu Weihnachten an sie denkt.

Dabei waren es ja gerade Menschen am Rand wie sie, für die Christus geboren wurde. Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, Inhaftierten zu Weihnachten ein Paket zu packen. Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein.

Möchten Sie mitpacken?

Weitere Informationen: Schwarzes Kreuz
Christliche Straffälligenhilfe e.V.,
Jägerstraße 25 a, 29221 Celle,
Tel. 05141 946160,
www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion.

Anmeldung bitte bis zum 06. Dezember!



Gott, mein Herz ist bereit, ich will singen und spielen. Wach auf, meine Seele! (Psalm 108,2)

16,5 Jahre ökumenischer Spiel- und Gesprächskreis

Einfach mal für zwei Stunden raus aus dem Alltag und sich mit anderen treffen, um über Gott und die Welt zu reden und zu spielen – das war vor über 16 Jahren die Idee für die Gründung unseres ökumenischen Spiel- und Gesprächskreises.

Seit Dezember 2006 haben wir uns einmal monatlich getroffen, zunächst abwechselnd im kath. Pfarrheim und im ev. Gemeindehaus, später nur noch im Gemeindehaus.

Bevor Gesellschaftsspiele gespielt wurden, gab es stets einen Impuls mit anschließendem Austausch über uns verbindende und trennende Themen des Glaubens und des Kirchenjahres. Für Abwechslung sorgten die Beteiligung an Pfarr- und Gemeindefesten sowie die kleinen und großen Ausflüge nach Lohne, Bad Bentheim, Bad Rothenfelde, Lerne, Osnabrück, Leer und Bramsche, wo wir Kirchen und Kulturelles besichtigt haben.

In diesen Jahren sind wir zusammengewachsen und haben gegenseitig Anteil am Leben der anderen genommen.

Nun ist Schluss – oder Zeit für Neues. Nach 16,5 Jahren wollen wir die abendlichen Zusammenkünfte beenden. Wir sind uns sicher, dass wir in Verbindung bleiben und uns ab und zu zum Reden oder Spielen treffen werden.

„Denn ein fröhliches Herz ist des Menschen Leben, und seine Freude verlängert sein Leben.“

(Buch Jesus Sirach 30,23)

Magdalena Walter und Elisabeth Buck



2016: Auf dem Gradienwerk in Bad Rothenfelde



2018: Führung durch den Osnabrücker Dom



2019: Besichtigung der Großen Kirche in Leer



2023: Abschlussfahrt zum Tuchmachermuseum in Bramsche

Am Geburtstag nicht zu Hause?

Bitte melden Sie sich kurz im Gemeindebüro, wenn Sie an Ihrem Geburtstag nicht zu Hause sind oder auswärts feiern.

Ehejubiläum?

Wer zu seinem Ehejubiläum einen Dankgottesdienst oder einen Besuch mit häuslicher Andacht wünscht, meldet sich bitte in den Pfarrämtern. Die Kontaktdaten finden Sie in dieser Ausgabe des CUMULUS auf Seite 26.

Keine Veröffentlichung?

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag hier veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte spätestens drei Monate vorher im Gemeindebüro.

Besuch gewünscht?

Wenn Sie einen Krankenbesuch durch eine Pastorin oder einen Pastor wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder einem der Pfarrämter. Die Adressen und Telefonnummern finden Sie in dieser Ausgabe des CUMULUS auf Seite 26.

Geburtstagskaffee Ü80



Nach gut besuchten Geburtstagskaffees Ende März und Ende Juni und der hohen Nachfrage freuen wir uns, zu einem weiteren **Geburtstagskaffee am Montag, 25. September 2023 ab 15 Uhr**, einladen zu dürfen. Alle Geburtstagskinder „über 80“ der Monate Juli, August und September sind herzlich mit Begleitung (egal welchen Alters) eingeladen, im Gemeindehaus St. Nikolai bei Kaffee und Kuchen gemeinsam Zeit zu verbringen. Bitte melden Sie sich bei Frau Schoon im Pfarrbüro unter der Tel. 4375 an, damit für ausreichend Leckereien gesorgt werden kann. Sollte es gar an einer Fahrgelegenheit scheitern, organisieren wir auch dies gern! **Herzlich willkommen!**

Adressen

Wer/Was	Wo	Tel./E-Mail
Pfarramt Bad Essen Vakanzvertretung: Pastorin Monika Stallmann P. i. R. Hartmut Giesecke von Bergh Springer: P. Bodo Boehnke	An der Pfarre 17, Rabber 49152 Bad Essen	(05472) 73111 monika.stallmann@evlka.de (05922) 6539737 0172-5308870 0177 1960569
Kirchenvorstand Vorsitzende: Pn. Monika Stallmann Stellv. Vorsitzende: Erna Gottwein-Kohl		(05472) 73111 (05472) 949390
Pfarramt Barkhsn.-Rabber Pastorin Monika Stallmann	An der Pfarre 17 49152 Rabber	(05472) 73111 monika.stallmann@evlka.de
Pfarramt Lintorf Vertretung: Pn. Stallmann	Lintorfer Str. 29 49152 Lintorf	(05472) 7258 info@kirche-lintorf.de
Pfarrbüro: Sandra Schoon Bürozeiten: Di., 13.30-16.30 Uhr; Fr., 8-12 Uhr	Nikolaistraße 16 49152 Bad Essen	(05472) 4375 kg.bad_essen@evlka.de
Diakonin: Annette-Ch. Berlinicke Kirchenmusiker Martin Stindt	Lutherstraße 4 49152 Bad Essen	berlinicke@hotmail.com (05472) 4392 ma-re-stindt@osnnet.de
Küsterin: Annedore Möhlmeier Hausmeisterin Gemeindehaus Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro	Nikolaistraße 16 49152 Bad Essen	0174 7638 889 (05472) 4375
Nikolai-Kindergarten Bad Essen (www.nikolai-kita.com)		
Nicole Mathew (Leiterin)	Lutherstraße 2 49152 Bad Essen	(05472) 4646 nicole.mathew@ev-kitas-bramsche.de
Kindergarten Springlebendig Wehrendorf (www.kita-springlebendig.de)		
Monika Holtkamp (Leiterin)	Tiefer Weg 2 49152 Bad Essen	(05472) 2053 monika.holtkamp@ev-kitas-bramsche.de
Kinderstunde Bad Essen e.V.		
Frau H. Henrichvark Frau Foltin	Lutherstraße 4 49152 Bad Essen	0176 705 249 90
Beratungsbüro „Zuhause in Bad Essen“		
Peter Turks Bitte Terminvereinbarung per Telefon oder E-Mail	Gräfin-Else-Weg 8b 49152 Bad Essen	(05472) 930860 beratungsbuero@zuhause-in-bad-essen.de
Sozialstation Wittlager Land Arnd Köhler (Leitung)	Gräfin-Else-Weg 9b 49152 Bad Essen	(05472) 930 830 kontakt@sozialstation-wittlage.de
Diakonisches Werk Bramsche, Außenstelle Bohmte (www.diakonisches-werk-bramsche.de)		
Kirchenkreissozialarbeit, Schuldnerberatung		
Kirchenkreissozialarbeit, Sozialberatung, soziale Schuldner- und Insolvenzberatung		
montags 10.00-12.00 Uhr freitags 11.30-13.00 Uhr	Bremer Str. 24, 49163 Bohmte	(05471) 8022425 dw.bohmte@evlka.de
Jeden 1. Freitag im Monat von 09.00 bis 11.00 Uhr im ökumenischen Beratungszentrum Bad Essen, Lindenstr. 6		
Ev. Dorfhelferinnen-Station Melle-Wittlage-Osnabrück (www.dhw-nds.de)		
Therese Brinkmeyer (Einsatzleiterin)		0176 19124125 melle-wittlage-osnabrueck@dorfhelferinnen-nds.de
Diakonisches Werk in Stadt und Landkreis Osnabrück gGmbH (www.dw-osl.de)		
Hausnotruf Suchtberatung Integratives Beratungszentrum (ehemals Psychologische Beratungsstelle) Diakonie-Stiftung Osnabrücker Land		(05422) 9400-51 (05422) 9400-900 (05422) 9400-80 (0541) 40984296



Der Umwelt zuliebe –
gebrauchte Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
**Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Nikolai
Bad Essen**

vom 4. September bis 8. September 2023

Abgabestelle:

**Familie Stindt
Lutherstraße 4
49152 Bad Essen**

jeweils von 8.00 - 18.00 Uhr

■ **Was kann in den Kleidersack?**

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ **Nicht in den Kleidersack gehören:**

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

■ **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



Treffen im Garten des Bramscher Superintendenten:
Joachim Cierpka führte durch das Programm und ließ die Gäste (und auch Bischof Myaka) herzlich im Kirchenkreis Bramsche willkommen.



Bischof Nkosinathi Myaka, Lungile Zondi und Sphiwe Msomi zu Gast in Lockhausen



Unsere Gäste im Altkreis Wittlage mit Susanne Storck beim Abschiedsabend im Pfarrgarten Rabber

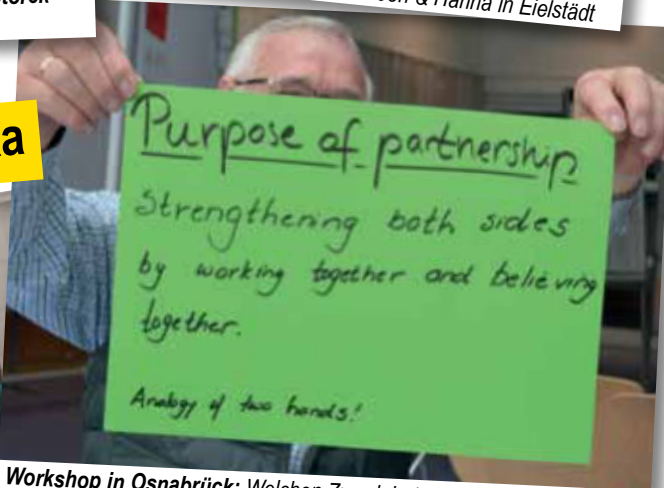


Mittagessen im Altenzentrum Simeon & Hanna in Eielstädt

Zwei Wochen mit Gästen aus Südafrika



Gespräch im Rathaus Bad Essen mit Bürgermeister Timo Natemeyer, Gästen und Gastgeber*innen



Workshop in Osnabrück: Welchen Zweck hat die Partnerschaft? Stärkung beider Seiten durch Zusammenarbeit und gemeinsamen Glauben

Text: Eckhard Eilers
Fotos: Susanne Storck (1)
Eckhard Eilers (5)